

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**
 zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: Kindertageseinrichtung UKT; Aufnahme in die
 Bedarfsplanung

Bezug:

Anlagen:

Beschlussantrag:

1. Die zusätzliche Kleinkind-Kleingruppe der Kindertageseinrichtung des Universitätsklinikums Tübingen im Gebäude Fronsdbergstraße 21 mit fünf Plätzen wird ab 01.09.2023 in die Bedarfsplanung der Universitätsstadt Tübingen aufgenommen.
2. Für den krippengerechten Umbau des Gebäudes Fronsdbergstraße 21 erhält das Universitätsklinikum Tübingen einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 52.751 Euro.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	HH-Plan 2023	2024	2025
DEZ01 THH_5 FB5	Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch Bildung, Jugend, Sport und Soziales Bildung, Betreuung Jugend und Sport			EUR		
3650 Förderung von Kindern in Tageseinricht.	2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	24.861.080			
		<i>davon für diese Vorlage</i>	0	0	82.500	
	17	Transferaufwendungen	-23.325.833			
		<i>davon für diese Vorlage</i>	-97.951	-135.500	-135.500	

Für die zusätzliche Kleingruppe entsteht ein Zuschussaufwand in Höhe von rund 135.500 Euro/Jahr. Der zusätzliche Zuschuss in Höhe von rund 45.200 Euro im Jahr 2023 wird aus dem Budget des Fachbereichs Bildung, Betreuung, Jugend und Sport finanziert.

Die Kleingruppe mit 5 Plätzen ist im Vergleich zu einer regulären Gruppe mit 10 Plätzen nicht wesentlich unwirtschaftlicher, die Kosten pro Platz sind vergleichbar hoch. Dies liegt vor allem am deutlich niedrigeren Personalschlüssel für die Kleingruppe. Da nie mehr als 5 Kinder abwesend sind und damit nicht mehr als 50% der Regelgruppengröße belegt wird, gilt die gesamte Zeit als Randbetreuungszeit. In der Randzeit muss nur eine pädagogische Fachkraft anwesend sein, in der Hauptbetreuungszeit müssen es dagegen zwei päd. Fachkräfte sein.

Ab dem Jahr 2025 erhält die Stadt für die zusätzlichen Plätze Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (FAG). Auf Basis der Höhe der Zuweisungen für 2023 rechnet die Verwaltung mit Einnahmen in Höhe von rund 82.500 Euro/Jahr.

Der Investitionskostenzuschuss in Höhe von 52.751 Euro muss mit einem Anteil von 28.126 Euro im Finanzhaushalt sowie zu 24.625 Euro im Ergebnishaushalt verbucht werden. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Fachbereichs, insbesondere aus außerplanmäßigen Einnahmen durch Rückzahlungen freier Träger. Die im Ergebnishaushalt zur Verfügung stehenden Mittel können im Rahmen der Deckungsfähigkeit für investive Auszahlungen genutzt werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Das Universitätsklinikum Tübingen setzt aktuell eine Neuordnung seiner Kinderbetreuungsgruppen in seinen Gebäuden Fronsb ergstraße 19/1 bis 23 um. Im Zuge der Neuordnung ergeben sich Flächenpotentiale, die wiederum für die Kindertagesbetreuung genutzt werden können.

Im Gebäude Fronsb ergstraße 21 entsteht Platz für eine Kleingruppe mit fünf Plätzen für Kinder unter drei Jahren, die in die Bedarfsplanung aufgenommen werden sollen.

2. Sachstand

2.1. Gebäudesituation und weitere Planungen

Aktuell betreibt das UKT mit seiner Kindertageseinrichtung neun Gruppen für Kinder bis zum Schuleintritt, darüber hinaus noch zwei Hortgruppen für Schulkinder.

Im Gebäude Fronsb ergstraße 19/1 befinden sich drei Gruppen für Kinder unter drei Jahren mit je neun Plätzen. Diese bleiben unverändert bestehen.

Im Gebäude Fronsb ergstraße 21 bestehen aktuell vier Gruppen¹ für Ü3-Kinder mit 70 Plätzen. Zwei Gruppen mit 40 Plätzen bleiben bestehen. Zwei Gruppen mit 30 Plätzen ziehen interimsw eise in das ehemalige städtische Kinderhaus Sofie-Haug (Altbau). Für die Zeit des Verbleibs dieser Gruppen im Sofie-Haug-Haus wird die Kapazität um fünf weitere Plätze erweitert.

In der Fronsb ergstraße 23 bestehen aktuell zwei Gruppen für 20 Kinder unter drei Jahren. Diese Gruppen ziehen in das Gebäude Fronsb ergstraße 21. Dieses muss entsprechend

¹ davon eine Kleingruppe mit 10 Kindern

umgebaut werden. Im Zuge dieses Umbaus und der Verlagerung der Gruppen entsteht dort Platz für eine weitere Krippen-Kleingruppe für fünf Kinder unter drei Jahren.

Die im Gebäude Frondsbergstraße 21 anfallenden Umbaukosten betragen 105.502 Euro.

Nach Auszug der beiden Krippengruppen wird das Gebäude Frondsbergstraße 23 komplett umgebaut und erweitert. Nach diesem Umbau will das UKT an diesem Standort zwei weitere Gruppen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt anbieten. Für den Umbau inkl. Erweiterung hat die UKT der Verwaltung Gesamtkosten in Höhe von 3.215.400 Euro gemeldet. Sobald ein konkreter Antrag der UKT auf Investitionszuschuss für dieses Projekt vorliegt, wird die Verwaltung eine Beschlussfassung zur Investitionsförderung in Höhe von 50% der Kosten (1.607.500 Euro) ggf. zum HH 2024 initiieren.

2.2. Bedarfsplanung

Entsprechend der aktuellen Bedarfsplanung gibt es gesamtstädtisch im Alterssegment der Unter-Dreijährigen rechnerisch einen leichten Überhang bei den Plätzen für Tübinger Kinder.

Unabhängig davon besteht im betrieblichen Zusammenhang des Universitätsklinikums ein hoher Bedarf an betrieblicher Kinderbetreuung, der mit diesem zusätzlichen Angebot abgedeckt werden soll. Aus betrieblicher Sicht ist es auch Sicht der Verwaltung sinnvoll, zusätzliche Plätze in größeren Einheiten zu schaffen und so die Gefahr von Platzsperrungen aufgrund Personalmangels zu verringern.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die zusätzlichen fünf Plätze für Kinder unter drei Jahren in die Bedarfsplanung aufzunehmen. Die Plätze decken einen Bedarf der Belegschaft des Universitätsklinikums.

Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, die notwendigen Umbaukosten im Gebäude Frondsbergstraße 21 mit 50 % und somit 52.751 Euro zu fördern. Die Umbauten sind notwendig, um die Räume für die neu dazu kommenden Krippengruppen umzugestalten.

4. Lösungsvarianten

Keine.

5. Klimarelevanz

Keine.